Landkreis Uckermark
Kreisausschuss

Prenzlau, den 06.06.2017
Tel. 03984/701007

Niederschrift der 14. Sitzung des Kreisausschusses am 30.05.2017 - öffentlicher Teil

Datum: 30.05.2017
Zeit: 17:00 Uhr –18:40 Uhr
Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze	Landrat	

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch	SPD/BVB	
Herr Jürgen Hoppe	SPD/BVB	
Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	
Herr Wolfgang Seyfried	SPD/BVB	

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt	CDU	(für Herrn Jens Koeppen)
Herr Dr. Hans-Otto Gerlach	CDU	
Herr Henryk Wichmann	CDU	

Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne	DIE LINKE	

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler	FDP	(für Herrn Dr. Alexander Genschow)

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt	BLR	

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich	Grüne/RdUM	

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg	1. Beigeordneter	
Herr Frank Fillbrunn	2. Beigeordneter	(ab 17:12 Uhr)
Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter	

Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt
Herr Wolfgang Loose	Kreisbrandmeister
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat

Schriftführer

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro des Kreistages

Gäste

Herr Herbert Heinemann	SPD/BVB-Fraktion
Herr Andreas Linde	Geschäftsführer der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH (URG)
Herr Thomas Held	Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Lychen
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	Sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung

Abwesende Ausschussmitglieder:

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar	DIE LINKE	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Wichmann begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Herr Wichmann stellt fest, dass 12 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Wichmann teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Wichmann weist darauf hin, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Herr Wichmann macht darauf aufmerksam, dass zu TOP 10 (Bericht des Kreisbrandmeisters) zwischenzeitlich eine neue Version der Berichtsvorlage mit der DS-

Nr.: BR/706/2017/1 nachgereicht wurde, mit der dem zusätzlichen Informationsbedarf aus der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 15.05.2017 Rechnung getragen wurde.

Der Kreisausschuss stimmt der so geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung zu.

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
   2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2017 (öffentlicher Teil)
   202/2017
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
   7.1 Rechtswidrige Sitzungsleitung auf der Kreistagssitzung am 15. März 2017
   AN/702/2017/1
   7.2 Stärkung des Ehrenamtes im Brand- und Katastrophenschutz
   AN/725/2017
   7.3 Antrag zum Fahrplanwechsel des ÖPNV
   AN/697/2017/1
8. Zeitschiene zur Fahrplanerstellung
   BV/720/2017
9. Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH (URG) zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
   BR/705/2017
10. Bericht des Kreisbrandmeisters
    BR/706/2017/1
11. Kündigung der Mitgliedschaft im Verein Creditreform Neubrandenburg e. V.
    BV/704/2017
12. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zur überplanmäßigen Auszahlung für die Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Uckermark
    BV/721/2017
13. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen für die Straßenbaumaßnahme K 7349 OD Friedenfelde
    BV/712/2017
14. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zur überplanmäßigen Auszahlung zum Ausbau der K 7309 OD Schönfeld
    BV/713/2017
15. Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg - Förderperiode bis 2014
    BR/708/2017/1

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2017 (öffentlicher Teil)
202/2017

Herr Wichmann stellt fest, dass innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2017 geltend gemacht wurden und die Niederschrift damit als bestätigt.

zu TOP 4: Informationen

Terrorverdächtiger in der Uckermark festgenommen

Der Landrat informiert darüber, dass heute in der Uckermark ein unbegleiteter ausländischer Jugendlicher unter Terrorverdacht festgenommen wurde. Er merkt an, dass er über nähere Einzelheiten noch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten wird.

zu TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Held nimmt Bezug auf einen Antrag der Fraktion Grüne/RdUM – Busverbindung Lychen-Fürstenberg (AN/727/2017) und möchte wissen, wie der Standpunkt der Mitglieder des Kreisausschusses hierzu ist.

Herr Wichmann weist darauf hin, dass dieser Antrag heute nicht auf der Tagesordnung steht und die CDU-Fraktion sich hierzu erst noch in der Fraktion beraten muss.

Herr Bretsch merkt an, dass es sich um einen Antrag handelt, der nur für den Kreistag vorgesehen ist und sich die SPD/BVB-Fraktion noch in ihrer Fraktionssitzung dazu beraten wird.

Herr Herbert Heinemann stellt folgende Fragen:

1. Ist die Abstimmung zu den Karten für die Navigation der Rettungsfahrzeuge und der Notarztwagen zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg erfolgt?

2. Wie kann nach den bisherigen Absprachen noch immer in Greifswald gesagt werden, dass man nicht zuständig ist weil es ein anderes Land ist?

Herr Brandenburg merkt zur Frage 1 an, dass in Kürze nicht nur die für alle Orte in der Uckermark hinterlegten Geodaten, sondern auch die detaillierten Straßennetzkarten abrufbar sein werden. Er teilt mit, dass die Daten zurzeit durch eine Fachfirma übertragen werden.

Zur Frage 2 teilt Herr Brandenburg u. a. mit, dass er nicht sagen kann, wie es zu der Antwort der auf den damaligen Hilferuf der Familie Nimitz aus Wolfshagen gekommen ist. Er weist darauf hin, dass die Anrufe zwar elektronisch dokumentiert werden, der besagte Anruf über die Notrufnummer 112 jedoch in der Dokumentation des Einsatzleitsystems des Nachbarlandkreises leider nicht nachvollziehbar ist. Herr Brandenburg merkt an, dass in den Einsatzleitstellen von Greifswald, Eberswalde und Neubrandenburg weiter nachgeforscht wird.

zu TOP 6: Anfragen

Herr Wichmann merkt an, dass keine Anfragen vorliegen.

(Herr Fillbrunn kommt um 17:12 Uhr.)

zu TOP 7: Anträge

zu TOP 7.1: Rechtswidrige Sitzungsleitung auf der Kreistagssitzung am 15. März 2017
AN/702/2017/1

Herr Banditt teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion in ihrer Fraktionssitzung am 31.05.2017 noch zum vorliegenden Antrag beraten und am 01.06.2017 ihre Entscheidung über die weitere Verfahrensweise zum Umgang mit dem Antrag mitteilen wird.

Herr Banditt schlägt vor, den Antrag für die heutige Beratung des Kreisausschusses von der Tagesordnung zurückzustellen.

Der Landrat weist darauf hin, dass es nach der Geschäftsordnung keine Zurückstellung, sondern nur eine Zurückziehung des Antrages gibt.

Herr Dr. Gerlach merkt an, dass es sich, trotz der vorgesehenen Behandlung im Kreisausschuss, eigentlich nur um eine interne Sache des Kreistages handelt, über die der Kreisausschusses nicht zu befinden hat.

Der Beschlussvorschlag des Antrages lautet:

„Der Kreistag missbilligt die Sitzungsleitung des Kreistagsvorsitzenden am 15.03.2017 wegen Verstoßes gegen die Geschäftsordnung des Landkreises Uckermark und die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg. Eine Löschung der Tonbandaufzeichnung ist aus Beweisgründen vorerst nicht vorzunehmen. Die entsprechenden Passagen aus der Tonbandaufzeichnung sind in die Niederschrift aufzunehmen.“

Herr Banditt zieht den Antrag AN/702/2017/1 für die CDU-Fraktion von der Tagesordnung des Kreisausschusses zurück.

zu TOP 7.2: Stärkung des Ehrenamtes im Brand- und Katastrophenschutz
Vorlage: AN/725/2017

Herr Wichmann informiert darüber, dass ihm Herr Regler zur heutigen Sitzung folgende schriftliche Erklärung der FDP-Fraktion zum vorliegenden Antrag übergeben hat:

„Hiermit erkläre ich, dass ich für die FDP-Fraktion des Kreistages Uckermark meine Unterschrift vom Antrag - Stärkung des Ehrenamtes im Brand- und Katastrophenschutz (AN/725/2017) - zurückziehe.

Gerd Regler
Fraktionsvorsitzender“

Herr Regler teilt mit, dass er sich in der Sitzung des Kreistages am 14.06.2014 hierzu äußern wird.

Herr Dr. Gerlach weist auf die ausführliche Diskussion zum Antrag AN/725/2017 in der Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung am 15.05.2017 hin.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Zur Unterstützung und Würdigung des besonderen Engagements in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Brand- und Katastrophenschutzes und der Anerkennung der geleisteten Arbeit beschließt der Kreistag,

1. die Landesregierung aufzufordern, in Abstimmung mit den Trägern des Brandschutzes eine Feuerwehrrente einzuführen.

2. die Landesregierung aufzufordern, sich auf Bundesebene für die steuerliche Entlastung der Mitglieder von Feuerwehren und Hilfsorganisationen einzusetzen.

3. die Landesregierung aufzufordern, sich auf Bundesebene für die steuerliche Entlastung der Arbeitgeber, bei denen Mitglieder von Feuerwehren und Hilfsorganisationen des Brand- und Katastrophenschutzes beschäftigt sind, einzusetzen.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig* *Enthaltung: 1*

zu TOP 7.3: Antrag zum Fahrplanwechsel des ÖPNV AN/697/2017/1

Herr Wichmann teilt mit, dass sich die CDU-Fraktion in ihrer Sitzung am 31.05.2017 noch zum Antrag beraten wird. Er kündigt an, diesen Antrag bis zur Sitzung des Kreistages gegebenenfalls noch zu erweitern um weitere Aspekte des ÖPNV bzw. des Nahverkehrsplanes mit einzubinden.

Herr Uwe Neumann merkt an, dass heute kein erweiterter, sondern nur der vorliegende Antragstext zur Abstimmung steht und warnt davor, dass zukünftig nicht mehr die Fachleute, sondern die Politiker den Fahrplan erarbeiten. Er ist der Ansicht, dass es in den Ausschüssen nur um grundsätzliche oder schwerwiegende Entscheidungen zum ÖPNV gehen sollte.

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass es im vorliegenden Antrag nicht um den Nahverkehrsplan geht und weist auch auf die heute im Zusammenhang mit dem Antrag zu beratende Beschlussvorlage BV/720/2017 hin.

Herr Rohne plädiert dafür, sich in der heutigen Sitzung zum vorliegenden Beschlusstext des Antrages zu verständigen und sieht mit der Beschlussvorlage BV/720/2017 den Antrag AN/697/2017/1 als erfüllt an. Er kündigt an, dem Antrag AN/697/2017/1 deshalb nicht zuzustimmen.

Der Landrat weist darauf hin, dass der Antrag AN/697/2017/1 in der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung am 23.05.2017 durch die CDU-Fraktion von der Behandlung zurückgestellt wurde und deshalb kein

Votum des Ausschusses hierzu abgegeben wurde. Er plädiert dafür, dass sich der Kreisausschuss in seiner heutigen Sitzung nur auf den vorliegenden Antragstext beschränken sollte.

Herr Uwe Neumann merkt u.a. an, dass der Antrag AN/697/2017/1 zur Erarbeitung der Beschlussvorlage der Verwaltung beigetragen hat, er den Antrag mit dem Vorliegen der BV/720/2017 aber als erledigt ansieht.

Der Beschlussvorschlag des Antrages lautet:

"Der Kreistag des Landkreises Uckermark beauftragt den Landrat, den Fahrplan des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit den Bürgermeistern und Amtsdirektoren abzustimmen. Die Ergebnisse sind in den Fachausschüssen zu beraten und durch den Kreistag zu beschließen. Der Landrat stellt sicher, dass der Fahrplan des Öffentlichen Personennahverkehrs des Landkreises Uckermark einschließlich aller vorgenommenen Änderungen zum durch den Nahverkehrsvertrag festgelegten Fahrplanwechsel am 01.12.2017 in Kraft treten kann."

Abstimmungsergebnis: *Ja: 3* *Nein: 8* *Enthaltungen: 1*

zu TOP 8: Zeitschiene zur Fahrplanerstellung
Vorlage: BV/720/2017

Der Landrat informiert darüber, dass vor Beginn der Sitzungswoche auch in der Bürgermeister- und Amtsdirektorenberatung über das vorliegende Thema diskutiert wurde und das in der Beschlussvorlage beschriebene Verfahren auf allgemeine Zustimmung gestoßen ist.

Herr Dr. Gerlach bemängelt, dass Anträge der CDU-Fraktion immer wieder durch Anträge anderer Fraktionen oder Vorlagen der Verwaltung ausgehebelt würden und letzten Endes die CDU-Anträge dadurch nicht mehr zum Tragen kommen würden.

Herr Bretsch weist die Kritik Dr. Gerlachs zurück und verweist auf fachliche Aspekte, die der Erarbeitung von Anträgen anderer Fraktionen oder Vorlagen der Verwaltung zugrunde liegen. Er merkt an, dass er heute gegen den Antrag AN/697/2017/1 gestimmt hat, weil Herr Wichmann seitens der CDU-Fraktion noch eine Erweiterung des vorliegenden Antrages angekündigt hat.

Herr Rohne weist auf die Sitzung des FRA am 23.05.2017 hin, in der Herr Dr. Gerlach den Antrag AN/697/2017/1 mit dem Vorliegen der Beschlussvorlage BV/720/2017 als erfüllt angesehen hat. Er teilt mit, dass er heute bezüglich des Antrages mit „Nein" gestimmt hat, weil er die Beschlussvorlage für weiter gehender hält und er den Antrag damit als erfüllt sieht.

Herr Uwe Neumann mahnt eine sachliche Diskussion an und verweist auf die bisherigen Erfolge zur Lösung der ÖPNV-Problematik.

Herr Banditt kritisiert die Äußerungen von Herrn Bretsch zu seinem Abstimmungsverhalten bezüglich des Antrages AN/697/2017/1 und weist auf das Recht hin, Anträge nachträglich noch zu verändern.

Herr Hoppe kritisiert, dass weiter über den Antrag AN/697/2017/1 diskutiert wird, obwohl die Abstimmung hierzu im Kreisausschuss bereits erfolgt ist. Er macht darauf

aufmerksam, dass nach der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt nur noch persönliche Erklärungen, jedoch keine Diskussionen mehr möglich sind.

Herr Dr. Gerlach gibt eine persönliche Erklärung ab. Er bezeichnet das Verhalten der SPD/BVB-Fraktion und der Verwaltung in Bezug auf den Gesamtvorgang als destruktiv und weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage BV/720/2017 genau den Antrag der CDU-Fraktion AN/697/2017/1 bestätigt.

Der Landrat weist in einer persönlichen Erklärung die Kritik Dr. Gerlachs zurück.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag stimmt dem Planungsalgorithmus zur jährlichen Fahrplanerstellung gemäß Anlage 1 zu.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Herr Dr. Gerlach gibt eine persönliche Erklärung zu seinem Abstimmungsverhalten ab und merkt an, dass die CDU-Fraktion der Beschlussvorlage zugestimmt hat, weil es um die Sache geht.

zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der Uckermärkischen Rettungsdienstgesellschaft mbH (URG) zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe Vorlage: BR/705/2017

Herr Linde erstattet anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bericht des Geschäftsführers der URG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die PowerPoint-Präsentation der Niederschrift als Anlage beigefügt (s. **Anlage**)

Herr Dr. Gerlach begrüßt die ausgewiesene Hilfsfristerfüllung von 93% und hinterfragt u.a., ob es durch Überschreitungen der vorgegebenen Hilfsfrist bisher schon zu Schäden gekommen ist. Er hinterfragt die Sinnhaftigkeit der Hilfsfrist.

Herr Brandenburg bedankt sich bei Herrn Linde für die geleistete Arbeit. Informationen zur Anfrage von Herrn Dr. Gerlach liegen ihm nicht vor. Er spricht sich im Sinne gleichwertiger Lebensverhältnisse für die Einhaltung der Hilfsfrist in allen Landkreisteilen aus.

Herr Banditt nimmt Bezug auf seine Tätigkeit im Aufsichtsrat der URG und wertet die Kommunalisierung des Rettungsdienstes in der Uckermark als richtigen Schritt zur damaligen Zeit und als eine Erfolgsgeschichte.

Der Landrat informiert über die Hintergründe der damaligen Kommunalisierung des Rettungsdienstes in der Uckermark und merkt u.a. an, dass die meisten Rettungsdienste der Landkreise Brandenburgs kommunalisiert sind.

Herr Wichmann hält die gesetzlich vorgegebene Hilfsfrist für sinnvoll und richtig, um gleichwertige Lebensverhältnisse für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zu sichern.

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung des Geschäftsführers der URG mbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 10: Bericht des Kreisbrandmeisters
Vorlage: BR/706/2017/1

Herr Loose nimmt Bezug auf die neue Version der Beschlussvorlage und die darin enthaltenen drei neuen zusätzlichen Anlagen

- Entwicklung Lehrgangsplatzzuweisung LSTE
- Standorte der örtlichen Feuerwehreinheiten im LK Uckermark 2017
- Stützpunktfeuerwehren und zugeordnete Feuerwehreinheiten im LK Uckermark 2017.

Er merkt an, dass damit die in der Sitzung des REA am 15.05.2017 gewünschten zusätzlichen Informationen nachgereicht wurden.

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt den Bericht des Kreisbrandmeisters zur Kenntnis.“

zu TOP 11: Kündigung der Mitgliedschaft im Verein Creditreform Neubrandenburg e. V.
Vorlage: BV/704/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Kündigung der Mitgliedschaft in der Creditreform Neubrandenburg e.V. zum 31.05.2018. Der Landrat wird beauftragt, die Kündigung zu veranlassen.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 12: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zur überplanmäßigen Auszahlung für die Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/721/2017

Herr Wichmann weist darauf hin, dass alle Kreistagsmitglieder am 05.05.2017 per E-Mail über folgende offensichtliche Unrichtigkeit bei der Beschlussvorlage BV/721/2017 informiert wurden:

Die auf dem Deckblatt bei "Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: 2017:" angegebene Zahl "17.646.363" muss richtig lauten: "17.646.383".

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag genehmigt für das Produktkonto 57110.781801 im Jahr 2017 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 928.757 Euro und für das Jahr 2018 in Höhe von 1.000.000 Euro zur Umsetzung des Breitbandausbaus im Landkreis Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 13: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zu außerplanmäßigen Auszahlungen für die Straßenbaumaßnahme K 7349 OD Friedenfelde
Vorlage: BV/712/2017

Herr Wichmann weist darauf hin, dass alle Kreistagsmitglieder am 05.05.2017 per E-Mail über folgende offensichtliche Unrichtigkeit bei der Beschlussvorlage BV/712/2017 informiert wurden:

Die auf dem Deckblatt bei "Haushaltsjahr" angegebene Zahl "20017/2018" muss richtig lauten: "2017/2018".

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf für die außerplanmäßigen Auszahlungen auf dem Produktkonto 54210.096120/785201 für den Ausbau der K 7349 Ortsdurchfahrt (OD) Friedenfelde aus der vorhandenen Liquidität des Kreishaushaltes. Die Höhe beträgt 15.000,00 € im Haushaltsjahr 2017 und eine Verpflichtungsermächtigung von 363.925,00 € für 2018, davon Eigenmittel in Höhe von 105.175,00 €.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 14: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) zur überplanmäßigen Auszahlung zum Ausbau der K 7309 OD Schönfeld
Vorlage: BV/713/2017

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag genehmigt die Eilentscheidung gem. § 58 BbgKVerf für die überplanmäßige Auszahlung aus dem Produktkonto 54210.785201 in Höhe von 313.317 € für den Ausbau der K 7309, Ortsdurchfahrt (OD) Schönfeld, 2017 und 102.683 € für das Jahr 2018.“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 15: Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg - Förderperiode bis 2014
Vorlage: BR/708/2017/1

Herr Banditt teilt mit, dass ihm aus Gesprächen mit Landwirten bekannt ist, dass Unzufriedenheit bei den Landwirten der Uckermark mit der Landesregierung, insbesondere mit dem Landwirtschaftsministerium, besteht.

„Die Ausschussmitglieder nehmen die nachfolgenden Unterlagen zur Kenntnis.

1. *Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg vom 15.03.2017 (Az.: 3.KPA-393-56), veröffentlicht auf der Homepage des Ministeriums des Innern; http://www.mik.brandenburg.de/mediafast/4055/Zusammenfassender%20Bericht%20Landwirtschaft.pdf,*
2. *Prüfvermerk zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter Landkreis Uckermark vom 15.03.2017 (Az.: 3.KPA-393-56-73), öffentlich.“*

zur Kenntnis genommen:

gez. Henryk Wichmann
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt
Schriftführer